

Handreichung der Kirchengemeinde Bad Säckingen-Murg



FAIR.NAH.LOGISCH.

DAMIT DIE ZUKUNFT
ALLEN SCHMECKT.





Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Warum fair.nah.logisch?	3
Was heißt fair.nah.logisch?	4
Wie soll die Umsetzung in unserer Kirchengemeinde erfolgen?	5
Empfehlungen für den Bereich Lebensmittel.....	6
Kaffee, Schokolade	6
Tee	6
Backwaren (Brot).....	6
Wurst und Fleischwaren.....	6
Getränke	6
Empfehlungen für den Bereich Büromaterial	7
Bestellungen über den Rahmenvertrag der Erzdiözese	7
Bestellungen über den KIRCHENShop von Wir-kaufen-anders.de.....	7
Bestellungen über Memo	7
Empfehlungen für den Bereich Druckprodukte	8
Print-Media-Works Schopfheim.....	8
Print & Services Schmerbeck Bad Säckingen.....	8
Druckerei Rößler Laufenburg	8
Umweltdruckerei (Bochum)	8
3 Freunde	8
Empfehlungen für den Bereich Geschenke.....	9
Gutscheine.....	9
Lebensmittel (s. oben).....	9
Blumen	9
Bücher und Schreibwaren	10
Give-Aways (z.B. in Gottesdiensten)	10
Labels und Siegel	11
Infomaterialien.....	12
Anregungen	13





Einleitung

Warum fair.nah.logisch?

Als Christinnen und Christen sind wir in besonderem Maße aufgerufen die ganze Schöpfung, Menschen und Natur, zu bewahren.

Im Juni 2015 hat Papst Franziskus die - auch in nichtkirchlichen Kreisen - stark beachtete Umwelt- und Sozialenzyklika *Laudato si'* veröffentlicht. Die Enzyklika ist durchdrungen von dem Grundgedanken, dass Ökologie und Soziales zusammengedacht werden müssen: Die Sorge für die Menschen und der Schutz der Ökosysteme sind untrennbar miteinander verbunden. In ihrer Gesamtheit ist *Laudato si'* ein Appell, unser Leben und Wirtschaften am Prinzip der Nachhaltigkeit auszurichten. Dazu gehört es auch, die Lebensstile anzupassen, damit der Mensch wieder im Einklang mit der Schöpfung und mit sich selbst lebt. Papst Franziskus macht es ganz deutlich: Wir stehen vor großen Aufgaben und müssen vieles ändern, damit die Menschheit und die ganze Schöpfung auch in Zukunft gut auf diesem Planeten leben kann. (Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck).

In den diözesanen Leitlinien des Bistums Freiburg von 2017 heißt es folgerichtig *„Umweltschutz und Friedensarbeit hängen aufs Engste zusammen und sind zentraler Ausdruck unseres Glaubens.“* Dies bedeutet die *„Ausrichtung von Beschaffung und Verbrauch von Gütern nach nachhaltiger Erzeugung, ökologischer Verträglichkeit und fairem Handel“*. Die Umsetzung dieser Prinzipien erfolgt subsidiär, denn *„aufgrund ihrer von Gott geschenkten Würde haben alle Menschen das Recht und die Pflicht, das, was sie aus eigener Initiative und mit eigenen Kräften leisten können, selbst zu regeln. Dies gilt auch für Gemeinschaften, Instanzen und Ebenen des kirchlichen Lebens.“*

Beim verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung Gottes und beim Einsatz für die Rechte aller Menschen, gilt für uns deshalb:

- *Eigenverantwortung hat bei uns in der Erzdiözese Vorrang.*
- *Die Freiheit zur Entscheidung vor Ort sowie die Stärkung von Selbstbestimmung und Selbstverantwortung der jeweiligen Ebenen prägen unser Arbeiten und Zusammenleben.*
- *Die übergeordnete Ebene unterstützt dann, wenn die untergeordnete Ebene Hilfe zur Selbsthilfe benötigt.“*





Was heißt fair.nah.logisch?

Vom Diözesanrat und von Erzbischof Stephan Burger wurde 2017 in der Erzdiözese Freiburg die Initiative **fair.nah.logisch** ins Leben gerufen. Auf freiwilliger Basis sollen Kirchengemeinden ihren Einkauf und Konsum an öko-fairen Kriterien ausrichten und dies mit einer Selbstverpflichtung verbindlich machen.

Mit den drei Begriffen im Namen der Initiative werden die Kriterien bezeichnet, nach denen eine Kaufentscheidung geprüft werden soll:



In vielen Fällen können Güter nicht alle drei Kriterien in einem erfüllen (Orangen und Bananen gibt es beispielsweise nicht regional). Es geht nicht um eine Rangfolge, welches Kaufkriterium besser als ein anderes ist. Es geht auch nicht um ein richtig oder falsch, ein Auspielen der Kriterien gegeneinander oder das Vorschreiben bestimmter Produkte, sondern einzig darum, dass Kaufentscheidungen bewusst getroffen werden können!





Wie soll die Umsetzung in unserer Kirchengemeinde erfolgen?

Die am 05.07.2023 getätigte Unterschrift des Pfarrgemeinderats als gewählte Vertretung der Kirchengemeinde zeigt, dass fair.nah.logisch ein pastorales Anliegen der gesamten Kirchengemeinde ist. Dabei ist es nicht so, dass wir alles auf einmal umsetzen wollen (oder gar müssen), sondern dass wir uns Schritt für Schritt auf den Weg begeben möchten. Konkret heißt das:

- Wir beschränken uns zunächst auf die Bereiche Lebensmittel/Pfarrfeste, Büromaterial und Geschenke. Weitere Bereiche sind zurückgestellt, können aber gerne schon jetzt beachtet werden.
- Als Hilfestellung findet sich in dieser Handreichung eine Liste mit
 - einigen Produkten und unseren Einschätzungen, sowie eine Begründung warum wir sie wo kaufen würden,
 - Labels, an denen fair gehandelte Produkte zu erkennen sind, wie z.B. alle Artikel die von der Gepa vertrieben werden, das Fairtrade-Siegel tragen, oder ...,
 - Links zu Webseiten für Produktgruppen, bei denen die fair.nah.logisch-Kriterien (extern) positiv geprüft wurden.

Rückmeldungen über Alternativen, Ergänzungen oder Tipps sind ausdrücklich erwünscht!

Die Umsetzung soll möglichst unbürokratisch für alle Beteiligten sein. Die Entscheidung des Pfarrgemeinderats befreit von einem Rechtfertigungsdruck bei eventuell höheren Preisen. Es werden keine gesonderten Nachweise verlangt. Einmal im Jahr wird das fair.nah.logisch-Team nachfragen, wie die Umsetzung gelungen ist und ob neue Bereiche in den Blick genommen werden können.

Ansprechpartner*in des Teams sowie für Rückmeldungen und Veränderungsvorschläge ist Gabriele Trapp (Telefon: 07763 80 10 21 / E-Mail: gabriele.trapp@se-bsm.de).





Empfehlungen für den Bereich Lebensmittel

Kaffee, Schokolade

Fairtrade-Produkte erhältlich z.B. im Weltladen, Edeka Schmidts Märkte, Hofladen Kammerer.

Tee

Bei nicht heimischen Sorten wie Chai oder Schwarztee auf Fairtrade-Siegel achten. Bei Teesorten aus der Heimat Bioprodukte bevorzugen. Beides erhältlich im Weltladen oder in Lebensmittelgeschäften.

Backwaren (Brot)

Bäckerei Oeschger in Niederhof backt Bio und selbst, Pfeiffer-Beck backt mit ausgewählten Bio Produkten.

Wurst und Fleischwaren

Am besten auf Metzgereien aus der Umgebung zurückgreifen und nachfragen, woher das Fleisch bezogen wird. Fleisch aus eigener Aufzucht und Schlachtung wäre der Optimalfall. Ansonsten Aufzucht in der Region.

Getränke

Regionale Getränkehandlungen wie z.B. Getränke Lauber Bad Säcking und Getränke Strasser Niederhof aufsuchen. Auf regionale Herstellung achten - Wein und Bier, aber auch Säfte gibt es beispielsweise aus der Region. Cola und Limo gibt es in Fairtrade.





Empfehlungen für den Bereich Büromaterial

Bestellungen über den Rahmenvertrag der Erzdiözese

Der bestehende Rahmenvertrag der Erzdiözese Freiburg mit der Firma Streit Service & Solution GmbH & Co. KG. berücksichtigt die Nachhaltigkeitskriterien der Erzdiözese.

Sortiment

Im Rahmenvertrag ist ein Kernsortiment, gekennzeichnet durch „K“, mit ca. 300 Artikeln verhandelt, die einen hohen Umweltschutzstandard (Recycling, Nachfüllbarkeit, ...) haben (Ersparnis bis zu 80% auf die Katalogpreise). Darüber hinaus kann auf das komplette Sortiment mit einem Preisnachlass von 25% auf die Katalogpreise zugegriffen werden.

Weitere Informationen

Die Kirchengemeinde kann an diesem Rahmenvertrag teilnehmen (Anmeldung über einkauf@ordinariat-freiburg.de). Für die Anmeldung muss außerdem das angehängte Formular ausgefüllt werden. Nach der Anmeldung wird der Zugang zum individuellen Webshop der Erzdiözese (<https://streit.privatepilot.de/streit/>) freigeschaltet.

Die Auslieferung erfolgt innerhalb von 24 Stunden, bei Nichtlagerartikeln beträgt sie 8-10 Werktage. Ab einem Einkaufswert von 25 € ist die Lieferung kostenlos.

Bestellungen über den KIRCHENShop von Wir-kaufen-anders.de

„Wir kaufen anders“ ist eine ökumenische Einkaufsgemeinschaft aus sechs Landeskirchen und Diözesen. Die Gemeinschaft betreibt ein eigenes Einkaufsportale (<https://www.kirchenshop.de/>), das nach dem Marktplatzprinzip funktioniert. Verschiedene Anbieter:innen können über das Portal ihre Produkte verkaufen.

Sortiment

Das Sortiment reicht von Büromaterial (Verbrauchsartikel wie Papier, Stifte, ...), über Kirchenbedarf, bis hin zu Büroartikeln. Die Produkte sind von der Nordkirche auf Nachhaltigkeitsstandards geprüft.

Weitere Informationen

Der KIRCHENShop verhandelt die Preise zentral, so dass auch hier Rabatte möglich sind, ohne dass es einen eigenen Rahmenvertrag braucht.

Bestellungen über Memo

Memo ist ein Onlineshop (<https://www.memo.de/>), der sich Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben hat. Die Produkte sind mit bekannten Siegeln zertifiziert, wie z.B. dem Blauen Engel.

Weitere Informationen

Die Preise sind tendenziell höher, als bei der Firma Streit oder beim KIRCHENshop über das Portal Wir-kaufen-anders.de.





Empfehlungen für den Bereich Druckprodukte

Print-Media-Works Schopfheim

<https://www.pm-works.ch/druckerei-freiburg-loerrach-schopfheim-basel.html>

Die Druckerei kompensiert ihre CO²-Emissionen.

Print & Services Schmerbeck Bad Säckingen

<https://www.druckerei-schmerbeck.de/>

Druckerei Rößler Laufenburg

<https://www.druckerei-roessler.de/>

Umweltdruckerei (Bochum)

https://www.dieumweltdruckerei.de/ueber_uns

Die Druckerei verwendet Biodruckfarben und Strom aus erneuerbaren Energien. CO²-Emissionen werden kompensiert und Müll vermieden. Die Druckerei engagiert sich in sozialen Projekten.

3 Freunde

Über das Unternehmen 3FREUNDE <https://www.3freunde.de/> können T-Shirts individuell bedruckt werden. Das Unternehmen verwendet Fairtrade- und GOTS-zertifizierte Biobaumwolle.





Empfehlungen für den Bereich Geschenke

Gutscheine

Gutscheine sind eine schöne Geschenkmöglichkeit. Diese können für regionale, ökologische und/oder faire Produkte, beziehungsweise bei Kleinunternehmen aus der Region gekauft werden.

Lebensmittel (s. oben)

Schokoladenprodukte (Pralinen, Schoko-Nikoläuse/Osterhasen, ...)

Fair gehandelt z.B. aus dem Weltladen und teilweise in Supermärkten. Regional z.B. in Hofläden, Raiffeisen Märkten oder Konditoreien.

Gummibärchen

Fair gehandelt z.B. aus dem Weltladen. Regional z.B. in Hofläden und Raiffeisen Märkten. Inzwischen gibt es in vielen Supermärkten eine große Auswahl an Gummibärchen, die ohne jegliche tierischen Zusätze hergestellt werden.

Knabbersachen und Trockenfrüchte

Fair gehandelt z.B. aus dem Weltladen. Regional z.B. in Hofläden und Raiffeisen Märkten.

Blumen

Wochenmärkte

Regionale und saisonale Blumen, oft auch fertige Blumensträuße/-arrangements im Angebot. In der Regel auch hier kurze Transportwege.

Faire Rosen/ faire Blumen

Auf Fairtrade-Siegel achten. Diese garantieren, dass sozial- und umweltverträglich produziert wird. Faire Blumen gibt es in Blumenläden und inzwischen auch in vielen Supermärkten.

Alternative Blumen

Topfpflanzen

Es gibt zahlreiche prächtig blühende Topfpflanzen. Einige bringen sogar ganzjährig Blüten hervor. Zudem sind Zimmerpflanzen viel mehr als nur eine schöne Dekoration, sie tragen auch zu einem besseren Raumklima in deinem Zuhause bei.

Tipp: Auch beim Kauf von Topfpflanzen auf Herkunft und Anbaumethode achten.

Papierblumen

Eine außerordentlich schöne Alternative zum klassischen Blumenstrauß sind Blumen aus gefaltetem Papier. Papierrosen lassen sich leicht herstellen und ihr Anblick erfreut uns praktisch ewig.

Essbare Sträuße

Ob aus Obst, Gemüse oder mit Süßigkeiten essbare Sträuße sorgen oft für große Freude. Wer einen süßen Strauß lieber fertig kaufen möchte, wird in Süßwaren-Geschäften fündig.





Bücher und Schreibwaren

Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Inhaber*geführtes lokales Geschäft für Schreibwaren und Bücher.

Über die Webseite <https://www.genialokal.de/buchhandlung/bad-saeckingen/swbuch/> können Produkte auch online bestellt werden. Durch den Zusammenschluss genialokal kann auch diese kleinere, lokale Bücherei eine sehr große Auswahl anbieten.

Buch & Café - Andelsbach Bücherei

Inhaberinnengeführtes und lokales Geschäft für Bücher.

Butz Hobby & Kunstidee GmbH

Inhaberinnengeführtes, regionales Bastelgeschäft in Bad Säckingen. Neben einem guten Sortiment an Kreativbedarf, gibt es hier auch eine schöne Auswahl an Dekorationen und Karten.

Papier Schäfer

Regionales Geschäft für Kreativbedarf in Rheinfelden. Vielfältiges Sortiment, von Servietten und Papiertischdecken, über Karten, Pinsel, Bastelpapier und verschiedene Farben, bis zu Kerzen und Wachs.

Give-Aways (z.B. in Gottesdiensten)

Selbstgebackenes deftig/süß

Kann auch mit einem kleinen Zettel mit Botschaft versehen werden. Ohne großen Aufwand lässt sich z.B. Blätterteig mit einem Plätzchenausstecher zu einem süßen (oder salzigen) Give-Away verarbeiten.

Botschaften auf Papier

Ein schön gestalteter kleiner Zettel mit einem Spruch, ein Origami-Stern oder eine schöne Karte aus Papier können nachhaltige Give-Aways sein.

Kerzen

Über die Plattform wir-kaufen-anders können verschiedene Kerzen, die den fair.nah.logisch-Kriterien entsprechen, erworben werden.





Labels und Siegel

Grundsätzlich positiv sind die Produkte der Fairhandelsgenossenschaften **GEPA, el puente und Weltpartner Ravensburg**. Alle drei haben die Anerkennung als Weltladenzulieferer, d.h. deren Kriterien sind weit schärfer als von Trans Fair verlangt. - Natürlich sind auch alle Produkte mit dem **Fairtrade Siegel** anderer Firmen (Lebensmittel, Schnittblumen vor allem Rosen, Kunsthandwerk, Pflegeprodukte und Textilien) geprüft und daher zu empfehlen.

Die Edeka-Märkte (in unserer SE Schmidts Märkte) haben das faire Sortiment von der GEPA. Die GEPA hat zwar das Fairtrade Siegel



mit initiiert, verwendet aber inzwischen das „strengere“ eigene Siegel **GEPA fair +**.



So sind wir hier in der Region auf einer guten Schiene. Alle Produkte des **Weltlädeli** sind natürlich unbedenklich. Das Weltlädeli ist WTO zertifiziert.





Infomaterialien

Damit die Initiative fair.nah.logisch in unserer Kirchengemeinde bekannt wird, um das Bewusstsein für die christliche Verantwortung für Gerechtigkeit und die Schöpfung zu stärken und um mit Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen, besteht die Möglichkeit bei Veranstaltungen wie Pfarrfesten auf einen fair.nah.logischen Einkauf hinzuweisen.

Über die Homepage (<https://www.fair-nah-logisch.de/fair-nah-logisch/materialbestellung/>) können dazu verschiedene Infomaterialien bestellt werden:

- Postkarten und Poster



- Poster



- Tischkarten (in die Innenseite der Tischkarten können bspw. die Produkte aufgelistet werden, die nach den fair.nah.logisch-Kriterien gekauft wurden)





- Aufkleber



Anregungen

Rückmeldungen über Alternativen, Ergänzungen oder Tipps sind ausdrücklich erwünscht!

Ansprechpartner*in des Teams sowie für Rückmeldungen und Veränderungsvorschläge ist Gabriele Trapp (Telefon: 07763 80 10 21 / E-Mail: gabriele.trapp@se-bsm.de).





FAIR.NAH.LOGISCH.

DAMIT DIE ZUKUNFT
ALLEN SCHMECKT.

Wir freuen uns über alle, die diese Handreichung als Hilfestellung nutzen, um bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Ebenso freuen wir uns über alle, die diese Handreichung zur Seite legen, weil sie bereits jetzt bewusste Kaufentscheidungen treffen.

Vielen Dank, dass wir uns gemeinsam auf den Weg begeben, unserer Verantwortung für Gerechtigkeit und die Schöpfung mehr und mehr nachzukommen!



**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Bad Säckingen - Murg**